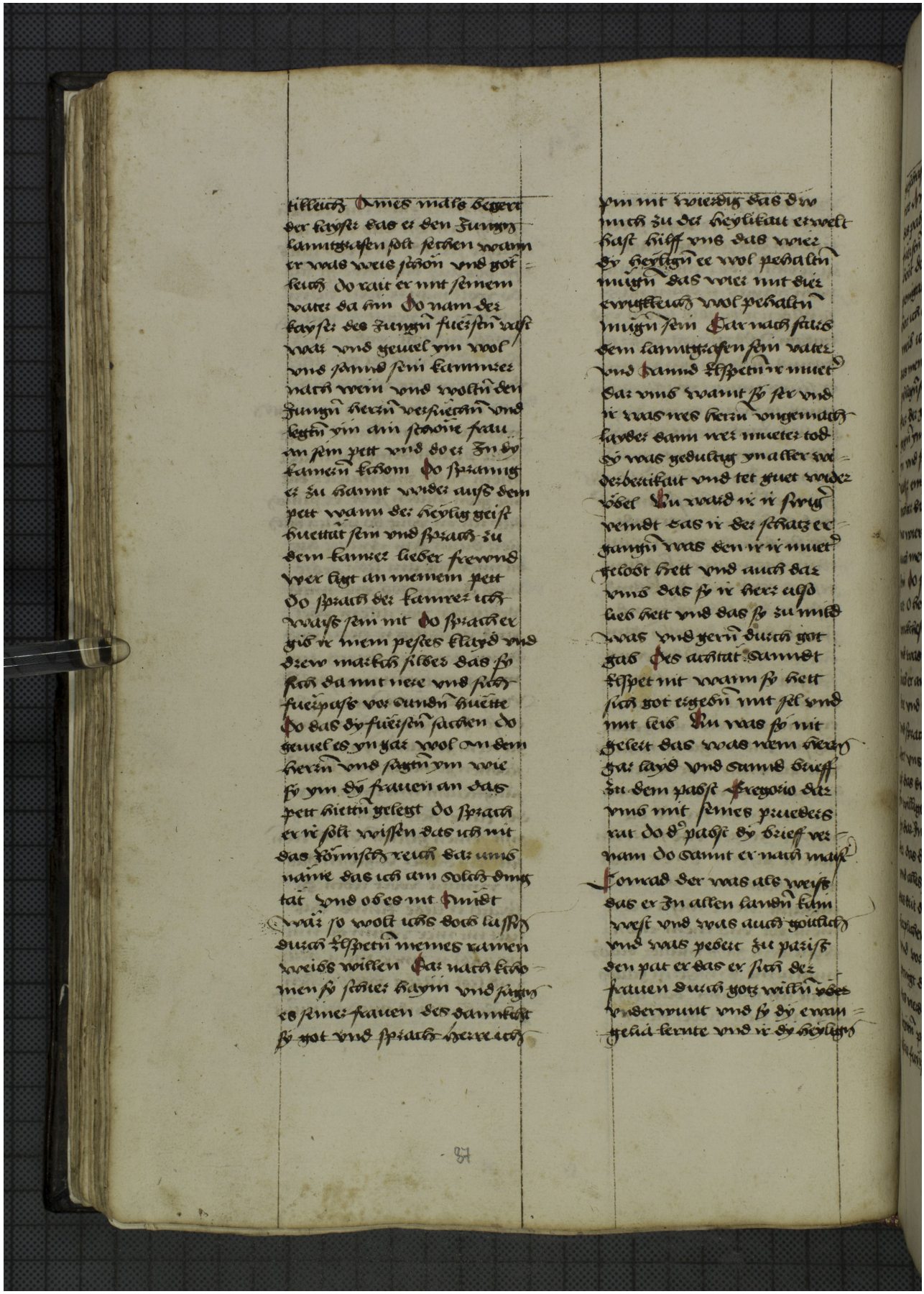
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



tikleich Dames mals begert
der keyser: das er den Jungen
kammerlichen solt setzen warm
er was weis schön vnd got
leich do rait er mit seinem
vater da hin Do nam der
keyser des Jungen fuersten vast
wat vnd geuel ym wol
vnd sandt seni kammerer
nach wein vnd wolten den
Jungen herrn versuechen vnd
legten ym ain schöne frau
an sein pett vnd do er In by
kamen kadom Do sprang
er zu handt wider auss dem
pett wann der heylig geist
huettet sein vnd sprach zu
dem kamer lieber freund
wer ligt an meinem pett
Do sprach der kamer ich
waiss sein nit Do sprach er
gib er mem peses klayd vnd
drew maikch silber das sy
sich da mit nere vnd sich
fuerpass vor aundn huette
Do das sy fuersten sachen do
geuel es yn gar wol an dem
herrn vnd sagten ym wie
sy ym by frauen an das
pett hiettn gelegt do sprach
er er solt wissen dass ich mit
das römisch reich dar umb
naime das ich am solch dmu
tat vnd obes mit Dmidt
rait so wolt ichs gott lassn
durch lesten meines namen
weibs willen Dar nach kam
men sy sedier haym vnd sagten
es seiner frauen des dankcht
sy got vnd sprach herre ich
ym mit treuerdig das du
mich zu der heyligkait erwelt
hast hilff vns das wier
dy heyligen ee wol behalten
mugen das wier mit dir
ewigkleich wol behalten
mugen sein Dar nach fuer
dem kammerlichen sein vater
vnd dannd lesten er muet
dar vmb wannt sy ser vnd
er was des herrn vngemach
larber dann der mueter tod
do was gedulig vn aller we
derbeitikait vnd tet guet wider
vbel Nu wand er er sprig
vemdt das er der schatz er
gangen was den er er muet
gelost hett vnd auch dar
vmb das sy er herr eigd
lich hett vnd das sy zu mitd
was vnd gern durch got
gab Des ausstat dannst
lesset mit warm sy hett
sich got tigeln mit sel vnd
mit leib Nu was sy mit
geleit das was nem fleis
gar layd vnd dannd bruef
zu dem pabst Gregorio dar
vmb mit seines priuedeis
rat do der pabst dy brief ve
nam do dannt er nach mais
Conrad der was ain weiss
das er In allen landn kam
west vnd was auch gottlich
vnd was gebeit zu paris
den pat er das er sich der
frauen durch gotz willen vber
ze dienen vnd sy dy erwan
gelia lernte vnd er dy heylig